

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
pfarrbuero@christi-auferstehung.net

Bürozeiten: Mo bis Fr 9:30-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

christi-auferstehung.net // www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Rendantur: 030-30000342

Tel.: 030 30 000 311

Sprechzeiten nach Vereinbarung



39/25

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr	19.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	20.09.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit HI. Messe
So	21.09.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe mit Kinderkirche HI. Messe mit Singkreis HI. Messe Philippinische Gemeinde
Mo	22.09.	09:00 Uhr	HI. Messe <i>HI. Mauritius u. Gefährten</i>
Di	23.09.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	HI. Messe <i>HI. Pius von Pietrelcina</i> Eucharistische Anbetung
Mi	24.09.	09:00 Uhr	HI. Messe <i>HI. Rupert und HI Virgil</i> <i>+ Otfried Zeppezauer und Familie</i>
Do	25.09.	09:00 Uhr	HI. Messe <i>HI. Niklaus von Flüe</i>
Fr	26.09.	18:00 Uhr	HI. Messe <i>HI. Kosmas und Damian</i>
Sa	27.09.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit HI. Messe
So	28.09.	10:00 Uhr 11:30 Uhr !!! 12:00 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse zum Erntedank Anschl. Gemeindecafé Singspiel des Kinderchores HI. Messe mit Kirchenchor HI. Messe Philippinische Gemeinde

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe

21.09. Für die Familienarbeit der Caritas

28.09. Für die Energiekosten der Gemeinde

05.10. Für die kath. Kindertagesstätten

12.10. Für das Weihnachtsmagazin

Spendenkonto: IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14

21. September 2025

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13

» Und der Herr lobte den ungerichten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Foto: Peter Kane



**Hoffnung ist eine harte Währung,
wenn sie auch manchmal
nur in kleiner Münze daherkommt.
Hoffnung ist eine harte Währung,
denn sie macht Mut
in der Angst,
tröstet in der Trauer,
lässt im Trotzdem jubeln.
Hoffnung ist eine harte Währung,
denn ihr Garant ist Gott selbst.**

Michael Tillmann

Achtung - veränderte Gottesdienstzeit am 28.09.25!

Damit das vom Kinderchor einstudierte Singspiel "Die Speisung der 5000" noch im September stattfinden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, dass der zweite Gottesdienst am Sonntag, 28.09., erst um 12 Uhr beginnt. Alle sind herzlich eingeladen um 11.30 Uhr das Singspiel des Kinderchores anzuschauen. Hintergrund ist, dass die Vorstellung im Juli leider ausfallen musste. Nun haben wir gemeinsam mit den Kinderchoreltern und der Kirchenmusikerin diesen Termin als bestmögliche Variante festgelegt. Wir bitten um das Verständnis der Gottesdienstbesucher*innen. *Der Gemeinderat*

Der Kinderchor lädt zur „Speisung der 5000“ ein

Am Sonntag, d. 28.09.25, wird der Kinderchor ein 20-minütiges Singspiel über die wundersame Brotvermehrung in der Kirche aufführen. Den Part am Klavier wird Gregor Schmitz-Stevens spielen, die Leitung hat Karolina Buras. Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuschauer!

„Die Schöpfung bewahren“ – Erntedankfest 2025

Gott hat eine wunderschöne Erde erschaffen. Uns Menschen hat er den Auftrag gegeben, auf diese Erde zu achten und sie zu schützen. Wie können wir das machen? Die Kinder der Kita haben sich dazu Gedanken gemacht und werden den diesjährigen Erntedankgottesdienst gestalten. Alle sind herzlich eingeladen, am **Sonntag, 28.09.25**, um 10.00 Uhr mitzufeiern. Anschließend an den Gottesdienst laden die Kitaeltern und das Kitateam alle zu einem Gemeindecafé im Pfarrgarten ein.

Wie in den letzten Jahren sammeln wir auch in diesem Jahr an Erntedank wieder Spenden für die Suppenküche in der Gemeinde „Maria unter dem Kreuz“. Auf der Wunschliste der Suppenküche stehen weiterhin: Kaffee, Kaffeeweißer, Früchte- und Hagebuttentee, Konserven mit Würstchen, Eintopfgerichten und Gemüse, Kartoffelpüree zum Anrühren, Reinigungsmittel aller Art, Verbandsmaterial, Spülmaschinen- und Waschmaschinenpulver (keine Tabs). Bitte spenden Sie großzügig. Wir werden am 28.09. bei allen Gottesdiensten Körbe bereitstellen, in die Sie Ihre Gaben legen können. Natürlich können Sie Ihre Spenden aber auch vorab im Gemeindebüro oder in der Kita abgeben. *Ihr Gemeinderat*

Gemeinsam für die Schöpfung – Dankbarkeit, Verantwortung und Zusammenhalt

Die Welt, in der wir leben, ist ein Geschenk – vielfältig, wunderschön und voller Leben. Jeder Sonnenaufgang, jedes Blatt im Wind, jeder Atemzug erinnert uns daran, dass wir Teil von etwas Größerem sind. Die Schöpfung umgibt uns nicht nur – sie trägt uns, nährt uns und fordert uns zugleich heraus: zur Dankbarkeit, zur Verantwortung und zum Miteinander.

Dankbarkeit für die Schöpfung beginnt mit dem bewussten Hinsehen. Wie oft gehen wir achtlos an den Wundern des Alltags vorbei? Der Duft des Regens auf trockenem Boden, das Lied eines Vogels am Morgen, das Lächeln eines Mitmenschen – all das ist Ausdruck einer Welt, die uns zum Staunen einlädt. Dankbarkeit heißt, das Leben als Geschenk zu erkennen – und nicht als Selbstverständlichkeit.

Doch mit der Dankbarkeit kommt auch die Verantwortung zur Bewahrung. Die Schöpfung ist verletzlich. Wälder brennen, Meere steigen, Tiere verschwinden. Der Mensch – als Teil und gleichzeitig Gestalter dieser Welt – steht vor der Aufgabe, nicht zu zerstören, was ihn selbst erhält. Bewahrung heißt nicht Rückschritt, sondern Umsicht. Es bedeutet, Ressourcen gerecht zu nutzen, der Natur mit Respekt zu begegnen und auch künftigen Generationen ein Leben in Fülle zu ermöglichen.

Diese Aufgabe können wir nur gemeinsam erfüllen. Die großen Herausforderungen unserer Zeit kennen keine Grenzen – weder geografisch noch kulturell. Deshalb ist Zusammenhalt heute wichtiger denn je. Als Menschheitsfamilie sind wir aufgerufen, einander zu unterstützen, Unterschiede zu achten und im Miteinander Wege zu finden, die Schöpfung zu bewahren. Frieden, Gerechtigkeit und ökologisches Handeln gehören untrennbar zusammen.

In einer Welt, die oft von Spaltung, Angst und Egoismus geprägt ist, kann unsere Haltung den Unterschied machen: eine Haltung der Dankbarkeit, der Achtsamkeit und der Solidarität. Jeder kleine Schritt zählt – jedes gesprochene Wort, jede Handlung im Alltag, jeder Moment, in dem wir uns entscheiden, füreinander und für die Welt Verantwortung zu übernehmen.

Lasst uns gemeinsam Hüterinnen und Hüter der Schöpfung sein – aus Dankbarkeit, aus Liebe und im Vertrauen, dass wir gemeinsam mehr bewirken können, als wir allein je hoffen könnten.

MINISTRIEREN AM ALTAR MACHT SPAS!

Liebe Ministranten und zukünftige Ministranten,

Nach der Sommerpause freuen wir uns alle auf unsere gemeinsamen Gruppenstunden. Unsere nächste große Veranstaltung ist die Ministrantenwallfahrt nach Alt-buchhorst am 27. September 2025. Es sind aktuell 330 Minis für das ganze Erzbistum angemeldet! Zweifelsohne hattet ihr Freude und Spaß bei den Mini-stunden in den letzten Monaten. Unser letztes Donnerstagstreffen für die Mini-Ausbildung findet am 25. September 2025 statt. Im Oktober haben wir keine Donnerstagstreffen. Wie ich euch mitgeteilt hatte, dürft ihr schon beim Gottesdienst ministrieren. Die anderen Ministranten sind dabei, um euch zu begleiten. Traut euch! Die offizielle Aufnahme findet am 9. November 2025 statt im Gottesdienst für alle um 11 Uhr. Ich danke von ganzem Herzen dem Team und allen Eltern, die euch in den letzten Monaten begleitet haben und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit im nächsten Pastoraljahr. *Euer Jérémie Sossou, SVD.*